

## Info-Blatt: Obligatorische Sozialversicherungen der Schweiz

### Änderungen der Kennzahlen per 1. Januar 2016

#### Beiträge

##### 1. Säule – AHV/IV/EO pro Jahr

	seit 2015		ab 2016	
<b>Mindestbeiträge</b>				
AHV/IV/EO (unverändert)	CHF	480	CHF	480
freiwillige AHV/IV für Auslandschweizer (unverändert)	CHF	914	CHF	914
<b>Selbstständigerwerbende</b>				
Maximalsatz		9.70 %		9.65 %
Maximalansatz gilt ab einem Jahreseinkommen von	CHF	56'400	CHF	56'400
Unterer Grenzbetrag (pro Jahr)	CHF	9'400	CHF	9'400
<i>(Bei Einkommen zwischen CHF 56'400 und CHF 9'400 wird die sinkende Beitragsskala angewendet.)</i>				
<b>Beitragsfreies Einkommen</b>				
AHV-Rentner (pro Jahr)			CHF	16'800
Personen bis Ende des 25. Lebensjahr mit Einkommen unter			CHF	750
<i>(aus Tätigkeit in Privathaushalten) sind von der AHV-Beitragspflicht befreit. Freiwilliger Beitrag ist jedoch möglich.</i>				

##### 1. Säule – Arbeitslosenversicherung (ALV) pro Jahr

	seit 2015		ab 2016	
Bis zu einer Lohnsumme pro Jahr von	CHF	126'000	CHF	148'200
Solidaritätsbeitrag bei einem Monatslohn über	CHF	10'500	CHF	12'350

##### 2. Säule – Berufliche Vorsorge (BVG) pro Jahr

	seit 2015		ab 2016	
Mindestjahreslohn (Eintrittsschwelle)	CHF	21'150	CHF	21'150
minimal versicherter Jahreslohn nach BVG	CHF	3'525	CHF	3'525
Koordinationsabzug pro Jahr	CHF	24'675	CHF	24'675
oberer Grenzbetrag des Jahreslohnes nach BVG	CHF	84'600	CHF	84'600
maximal versicherter Jahreslohn nach BVG	CHF	59'925	CHF	59'925

##### 3. Säule a – gebundene Vorsorge (freiwillig)

	seit 2015		ab 2016	
Erwerbstätige mit Vorsorgeeinrichtung	CHF	6'768	CHF	6'768
Erwerbstätige ohne Vorsorgeeinrichtung				
maximal 20% des AHV-pflichtigen Einkommens	CHF	33'840	CHF	33'840

## Leistungen

### AHV/IV-Leistungen pro Monat

	seit 2015		ab 2016	
<b>Renten</b>				
minimale monatliche Vollrente	CHF	1'175	<b>CHF</b>	<b>1'175</b>
maximale monatliche Vollrente	CHF	2'350	<b>CHF</b>	<b>2'350</b>
Maximalrente bei Ehegatten/ eingetragenen Partnern (zwei Renten)	CHF	3'525	<b>CHF</b>	<b>3'525</b>
<b>Hilflosenentschädigung AHV</b>				
leicht (nur zu Hause)	CHF	235	<b>CHF</b>	<b>235</b>
mittel	CHF	588	<b>CHF</b>	<b>588</b>
schwer	CHF	940	<b>CHF</b>	<b>940</b>
<b>Hilflosenentschädigung IV (im Heim)</b>				
leicht	CHF	118	<b>CHF</b>	<b>118</b>
mittel	CHF	294	<b>CHF</b>	<b>294</b>
schwer	CHF	470	<b>CHF</b>	<b>470</b>
<b>Hilflosenentschädigung IV (zu Hause)</b>				
leicht	CHF	470	<b>CHF</b>	<b>470</b>
mittel	CHF	1'175	<b>CHF</b>	<b>1'175</b>
schwer	CHF	1'880	<b>CHF</b>	<b>1'880</b>
<b>Intensivpflegezuschag für Minderjährige IV (zu Hause)</b>				
leicht, mind. 4 Stunden	CHF	470	<b>CHF</b>	<b>470</b>
mittel, mind. 6 Stunden	CHF	940	<b>CHF</b>	<b>940</b>
schwer, mind. 8 Stunden	CHF	1'410	<b>CHF</b>	<b>1'410</b>
<b>Assistenzbeitrag IV</b>				
pro Stunde	CHF	32.90	<b>CHF</b>	<b>32.90</b>
pro Stunde für besondere Pflege	CHF	49.40	<b>CHF</b>	<b>49.40</b>
höchstens pro Nacht	CHF	87.80	<b>CHF</b>	<b>87.80</b>

### Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (EL) pro Jahr (allgemeiner Lebensbedarf)

	seit 2015		ab 2016	
für Alleinstehende	CHF	19'290	<b>CHF</b>	<b>19'290</b>
für Ehepaare	CHF	28'935	<b>CHF</b>	<b>28'935</b>
für die ersten zwei Kinder je	CHF	10'080	<b>CHF</b>	<b>10'080</b>

## Sozialversicherungen im Detail

### AHVG (=Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung)

<u>Versicherte</u>	Obligatorisch für Personen mit Wohnsitz oder Erwerbstätigkeit in der Schweiz oder wenn sie für eine bestimmte Zeit geschäftlich ins Ausland reisen. Freiwillige Versicherung ist für Auslandschweizer nur noch in Nicht-EU-Staaten möglich.	
<u>Beitragspflicht</u>	mit Lohn	ab dem 18. Altersjahr
	ohne Lohn	ab dem 21. Altersjahr
	Männer	bis zum 65. Altersjahr
	Frauen	bis zum 64. Altersjahr
	Beitragspflichtig → Taggelder der EO, ALV, IV und MV	
	Nicht beitragspflichtig → Reka-Checks bis Fr. 600.—, Lunch-Checks bis Fr. 180.- pro Monat / Unfall- und Krankentaggelder	
<u>Beiträge</u>	Arbeitnehmer (AN) und Arbeitgeber (AG) je 4,2% (mit IV und EO zusammengerechnet, je 5,125%)	
	<u>Selbständig Erwerbstätige:</u>	
	ab Fr. 56'400 Erwerbseinkommen → 9,65% ( <i>Maximalsatz</i> )	
	zwischen Fr. 9'400 und Fr. 56'400 Erwerbseinkommen → sinkende Beitragsskala, Minimalbeitrag zwingend	
	Minimalbeitrag Nichterwerbstätige	Fr. 480.- pro Jahr
	Maximalbeitrag Nichterwerbstätige	Fr. 24'000.- pro Jahr
	Freibetrag Rentner bis	Fr. 16'800.- pro Jahr ( <i>AHV-befreit</i> )
	Tiefes Einkommen bis	Fr. 2'300.- pro Jahr ( <i>AHV-befreit</i> )
	Ausnahme: Hausdienstangestellte und Kulturschaffende	
	Verwaltungskosten bis max. 5% der Beiträge (je nach Ausgleichskasse)	
<u>Altersrenten</u>	Frauen	ab 64. Altersjahr
	Männer	ab 65. Altersjahr
	Vorbezug	1 bis 2 Jahre vor ordentlichem Rentenalter (Rentenkürzung)
	Aufschub	maximal 5 Jahre nach ordentlichem Rentenalter (Rentenerhöhung)
	Ehepaare	maximale Summe beider Renten = Fr. 3'525.-
	Kinderrenten	40% der Altersrente
<u>Hinterlassenenrenten</u>	Witwenrente	80% der Altersrente (spez. Voraussetzungen)
	Witwerrente	80% der Altersrente (spez. Voraussetzungen)
	Waisenrente	40% der Altersrente (bis zum 18. bzw. 25. Altersjahr)
<u>Erziehungsgutschriften</u>	pro Erziehungsjahr Fr. 42'120.-, bis zum 16. Altersjahr des letzten Kindes, Gutschriften bei verheirateten Paaren hälftig auf individuelles Konto	
<u>Hilflosenentschädigung</u>	siehe Seite 2 „AHV/IV-Leistungen pro Monat“	
<u>Hilfsmittel</u>	z.B. Hörapparate, Beinprothesen etc. (spezielle Liste)	

## ALV / AVIG (= Arbeitslosenversicherung / Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und Insolvenzenschädigung)

<u>Versicherte</u>	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Schweiz													
<u>Beiträge</u>	Jahreslohn <= Fr. 148'200.- → Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 1,1% Jahreslohn > Fr. 148'200.- → Solidaritätsbeitrag von je 0.5%													
<u>Leistungen</u>	<p><u>Voraussetzung:</u> Beitragspflicht und Vermittlungsfähigkeit sind erfüllt oder Person ist beitragsbefreit 70% des versicherten Verdienstes (max. Fr. 148'200.- pro Jahr) 80 % wenn gesamtes Taggeld niedriger als Fr. 140.- ist, bei Unterhaltspflichtigen gegenüber Kindern oder bei Invalidität Taggelder sind AHV/IV/EO-pflichtig sowie Risikobeitrag BVG und NBU-Prämie</p> <p><u>Dauer:</u></p> <table> <tr> <td>Beitragsbefreite</td> <td>max. 4 Monate</td> </tr> <tr> <td>Versicherte</td> <td>max. 1 Jahr bis 1 ½ Jahre (Abhängig von der Beitragsdauer)</td> </tr> <tr> <td>Ab 55 Jahren</td> <td>2 Jahre Taggelder mit 22 Beitragsmonaten</td> </tr> </table> <p><u>Weitere Entschädigungen bis max. Fr. 12'350 pro Monat:</u></p> <table> <tr> <td>Kurzarbeitsentschädigung</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>Schlechtwetterentschädigung</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>Insolvenzenschädigung</td> <td>100%</td> </tr> </table>		Beitragsbefreite	max. 4 Monate	Versicherte	max. 1 Jahr bis 1 ½ Jahre (Abhängig von der Beitragsdauer)	Ab 55 Jahren	2 Jahre Taggelder mit 22 Beitragsmonaten	Kurzarbeitsentschädigung	80%	Schlechtwetterentschädigung	80%	Insolvenzenschädigung	100%
Beitragsbefreite	max. 4 Monate													
Versicherte	max. 1 Jahr bis 1 ½ Jahre (Abhängig von der Beitragsdauer)													
Ab 55 Jahren	2 Jahre Taggelder mit 22 Beitragsmonaten													
Kurzarbeitsentschädigung	80%													
Schlechtwetterentschädigung	80%													
Insolvenzenschädigung	100%													

## BVG (= Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge)

<u>Versicherte</u>	Arbeitnehmende ab 18. Altersjahr und der Eintrittsschwelle von Fr. 21'150.- Selbständige: freiwilliger Versicherungsschutz möglich
	Siehe auch Seite 1, „Berufliche Vorsorge (BVG) pro Jahr“
<u>Beiträge</u>	je nach Alter gestaffelte Altersgutschriften (7-18% des koordinierten Lohnes) plus Risikobeiträge für Tod und Invalidität (ca. 2-6%)
<u>Altersrenten</u>	Jahresrenten werden gemäss aktuellem Umwandlungssatz vom Alterskapital gerechnet / Pensionsalter wie bei AHV / Kinderrenten bei Pensionierten als Leistung vorgesehen (gemäss Reglement), ca. 1,44% des Alterskapitals / Rente kann man auch als Kapital beziehen oder sich ausbezahlen lassen (auch bei Firmengründung), Senkung Mindestumwandlungssatzes ab 2016 auf 6,4%
<u>Invaliditätsrenten</u>	Ab IV-Grad von 40%, gemäss aktuellem Umwandlungssatz und hypothetisch hochgerechnetem Alterskapital ohne Zinsen
<u>Hinterlassenenrente</u>	Witwen-, Witwer- und Waisenrente je nach Reglement
<u>Verzinsung</u>	Der BVG-Zinssatz beträgt 1,25% (ab 2016)

### 3. Säule a (= gebundene Vorsorge, freiwillig)

<u>Steuern</u>	Erbwerbstätige mit Vorsorgeeinrichtung (2. Säule) → CHF 6'768 Erbwerbstätige ohne Vorsorgeeinrichtung (2. Säule) → CHF 33'840
----------------	--

Geleistete Beiträge an die 3. Säule a können in der Steuererklärung abgezogen werden.

### EL (= Ergänzungsleistungen)

<u>Versicherte</u>	in der Schweiz wohnende AHV- oder IV Rentenbezüger
<u>Leistungen</u>	Differenz zwischen dem anrechenbaren Einkommen und den anerkannten Ausgaben wie Wohnung, kantonal üblichen Lebensunterhaltskosten usw.  siehe auch Seite 2 „Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (EL) pro Jahr (allgemeiner Lebensbedarf)“

### EOG (= Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft)

<u>Versicherte</u>	Militärdienst- Zivildienstleistende, erwerbstätige Mütter
<u>Beitragspflicht</u>	gleich wie bei der AHV
<u>Beiträge</u>	Arbeitnehmer (AN) und Arbeitgeber (AG) je 0,225% (mit AHV und IV zusammerechnet, je 5,125%)
<u>Taggelder</u>	80% Grundentschädigung des versicherten Lohnes, mind. Fr. 62.- /max. Fr. 196.- plus Kinderzulagen Fr. 20.- pro Kind (Begrenzung Grundentschädigung und Kinderzulagen Fr. 245.-), zusätzlich Betriebszulagen, Betreuungszulagen
<u>Taggelder Mutterschaft</u>	Das maximale Taggeld von Fr. 196.- (80%) wird bei einem Monatslohn von durchschnittlich Fr. 7'350.- respektive bei einem Jahreseinkommen von Fr. 88'200 bei Selbstständigerwerbenden erreicht.  Der Anspruch entsteht, wenn man während neun Monaten unmittelbar vor der Geburt AHV-versichert und während dieser Zeit mindestens 5 Monate erwerbstätig war. Der Anspruch beginnt am Tag der Niederkunft und endet nach 14 Wochen bzw. 98 Tagen.

### FAK / FamZG (= Familienausgleichskasse / Bundesgesetz über die Familienzulagen)

<u>Versicherte</u>	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Schweiz mit Kindern, <u>Mindestlohn für Anspruch:</u> Fr. 587.- pro Monat / Fr. 7'050.- pro Jahr ab 2013 auch Selbständigerwerbende
<u>Beiträge</u>	in der Landwirtschaft 2%, wird nur dem Arbeitgeber belastet ausserhalb der Landwirtschaft 0.1 -4.2%, wird nur dem Arbeitgeber belastet <u>Basis:</u> AHV-pflichtige Lohnsumme
<u>Leistungen</u>	Mindest-Kinderzulagen pro Kanton Fr. 200.- pro Monat Höhere Zulagen sind durch die kantonalen Gesetze möglich.

## IVG (=Bundesgesetz über die Invalidenversicherung)

<u>Versicherte</u>	wie bei AHV		
<u>Beiträge</u>	Arbeitnehmer (AN) und Arbeitgeber (AG) je 0,77% (mit AHV und EO zusammenge- rechnet, je 5,125%), Rest wie AHV		
<u>Renten</u>	Maximalrente	Fr. 2'350.-	pro Monat
	Minimalrente	Fr. 1'175.-	pro Monat
	Invaliditätsgrad	ab 70%	=1/1 Rente ( <i>Vollrente</i> )
	Invaliditätsgrad	ab 60 – 69%	=3/4 Rente
	Invaliditätsgrad	ab 50 – 59%	=1/2 Rente
	Invaliditätsgrad	ab 40 – 49%	=1/4 Rente
	Kinderrente	40% der entsprechenden IV-Rente	
<u>Hilflosenentschädigung</u>	siehe Seite 2 „AHV/IV-Leistungen pro Monat, Hilflosenentschädigung IV“		
<u>Hilfsmittel</u>	z.B. Rollstuhl, Gehhilfen gemäss separater Liste		
<u>Taggeld</u>	Bei Eingliederungsmassnahmen (80% des versicherten Verdienstes)		
<u>Früherfassung</u>	Durch den Arbeitgeber nach 30 Tagen Absenzen		

## KVG (=Bundesgesetz über die Krankenversicherung)

<u>Versicherte</u>	alle die in der Schweiz wohnen (oder evtl. in EU-Staaten arbeiten)		
<u>Prämien</u>	Grundversicherung → abhängig von Krankenkasse und Wohnort Kopfprämie → unabhängig vom Einkommen Prämienverbilligung pro Kanton unterschiedlich geregelt		
<u>Leistungen</u>	Behandlungskosten Arzt, Spital Krankenpflege zu Hause oder ambulant Heilungskosten Mutterschaft (Geburt, Untersuchungen etc.) Pflegekosten Prävention (z.B. Impfungen) Transport und Rettungskosten		
<u>Kostenbeteiligung</u>	<u>Jahresfranchise:</u>	min. Fr. 300.- / max. Fr. 2'500.-	
	Selbstbehalt 10%	max. Fr. 700.- für Erwachsene / max. Fr. 350.- für Kinder, evtl. Fr. 15.- pro Spitaltag (Zehrgeld)	
	oblig. Krankenpflege max. 20% Beteiligung der Pflegebedürftigen		

## UVG (=Bundesgesetz über Unfallversicherung)

<u>Versicherte</u>	obligatorisch versichert sind Arbeitnehmende gegen BU und NBU NBU nur ab 8 Arbeitsstunden pro Woche Nachdeckung 30 Tage Abredevversicherung max. 180 Tage bzw. 6 Monate (Informationspflicht Arbeitgeber) Selbstständigerwerbende sind freiwillig versichert Arbeitslose Personen sind obligatorisch bei der SUVA versichert (auch während Warte- und Einstelltagen)
<u>Prämien</u>	Prämien in Promille vom prämienspflichtigen Verdienst bis max. Fr. 148'200.- pro Jahr BU Prämie zu Lasten Arbeitgeber NBU Prämie zu Lasten Arbeitnehmer (Arbeitgeber kann diese Prämie übernehmen)
<u>Heilungskosten</u>	Arzt und Spitalkosten allgemeine Abteilung (plus Medikamente, Labor etc.)
<u>Taggelder</u>	80% des versicherten Lohnes vor dem Unfall (max. versicherter Lohn Fr. 12'350.- pro Monat) ab Unfalltag plus zwei Tage
<u>Invalidenrenten</u>	je nach IV-Grad (unfallbedingte Invalidität!) 80% des versicherten Lohnes oder Komplementärrente (zusammen mit der IV) 90% des versicherten Lohnes (max. Fr. 148'200.- im Jahr = 100%) Die Invalidenrente aus der UV wird über das Pensionsalter hinaus ergänzend zur AHV-Rente bezahlt.
<u>Hinterlassenenrenten</u>	Witwen/Witwerrente            40% des versicherten Lohnes Halbwaisen                        15% des versicherten Lohnes zusammen höchstens        70% des versicherten Lohnes Leichentransport und Bestattungsentschädigung

Bei Fragen und Unklarheiten rufen Sie uns einfach an 044 222 09 35.

### **Weitere Informationen und Downloads zu Sozialversicherungen in der Schweiz:**

[www.bsv.admin.ch](http://www.bsv.admin.ch)